STÄDTETAG BADEN-WÜRTTEMBERG
Benjamin Lachat
Königstraße 2
70173 Stuttgart
Az. 401.610

LANDKREISTAG BADEN-WÜRTTEMBERG
Dietmar J. Herdes
Panoramastraße 37
70174 Stuttgart
Az. 401.68, 426.63

GEMEINDETAG BADEN-WÜRTTEMBERG
Julia Braune
Panoramastraße 31
70174 Stuttgart
Az. 401.53

Mitgliedstädte und -gemeinden
Landratsämter in Baden-Württemberg
Kommunalverband für Jugend und Soziales

Stuttgart, den 04.05.2015

Rundschreiben	**Nr.**	**R 25644/2015**	**des Städtetags**
	Nr.	**451/2015**	des Landkreistags
	Nr.	**Gt-Info 0436/2015**	des Gemeindetags

„Gemeinsam in Vielfalt – lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“
Förderprogramm der Landesregierung zur Verbesserung der Lebenssituation von Flüchtlingen durch bürgerschaftliches Engagement

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ministerrat hat am 13.03.2015 Maßnahmen zur Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft beschlossen. Das Land möchte angesichts steigender Asylbewerber- und Flüchtlingszahlen weiterhin eine aufgeschlossene Willkommenskultur in Baden-Württemberg unterstützen und die Situation der zu uns kommenden Flüchtlinge verbessern. Bürgerbeteiligung, bürgerschaftlichem Engagement und Zivilgesellschaft kommen dabei aus Sicht der Landesregierung eine wesentliche Bedeutung zu.

Damit ein solches Engagement nachhaltig sein kann und sich ein schlüssiges Gesamtkonzept mit bestehenden Angeboten und Strukturen ergibt, bedarf es der Koordinierung und Steuerung in den Städten, Gemeinden und Landkreisen.

Um das Zusammenwirken unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure zu unterstützen und die Vernetzung vor Ort intensivieren zu können, ist es für Kommunen sowie freie Träger (mit Zustimmung der Kommune) möglich, aus dem vom Land aufgelegten Förderprogramm „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“ **Zuwendungen in Höhe von bis zu 15.000 Euro** zu beantragen. Damit sollen auf lokaler bzw. regionaler Ebene Beteiligungsverfahren initiiert werden, aus denen dauerhafte lokale Bündnisse entstehen. Diese können auf kommunaler Ebene als „Klammer“ für unterschiedliche Handlungsansätze in der Flüchtlingshilfe fungieren. Dem gesamten Förderprogramm liegt ein sozialraumorientierter Ansatz zu Grunde.

Fördergegenstand sind lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe, die dem Engagement von Flüchtlingen, der Gewinnung und der Koordinierung des Engagements für Flüchtlinge und insbesondere dem Zusammenwirken und der Vernetzung der im Sozialraum agierenden Akteure dienen. Netzwerke sollen auf- und ausgebaut werden. Die geförderten Projekte können eine fachliche Begleitung durch die bei den Kommunalen Landesverbänden angesiedelten Fachberatungen der kommunalen Netzwerke erhalten.

Anträge auf eine Projektförderung können mit beigefügtem Antragsformular **bis zum 30.06.2015** beim Sozialministerium eingereicht werden. Mit den geförderten Projekten kann nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen werden. Sie sind bis zum 15.12.2016 abzuschließen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“ entnehmen Sie bitte dem als Anlage beigefügten Förderaufruf des Sozialministeriums. Darüber hinaus sind Ihre **Ansprechpartner** zum Förderprogramm …

… im Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren:

Referat 16 – Bürgerschaftliches Engagement
Dr. Virginie Kemter
T 0711 123-3661
virginie.kemter@sm.bwl.de

… bei den Kommunalen Landesverbänden die Fachberater für Bürgerengagement:

beim Städtetag	für den Landkreistag	für den Gemeindetag
Martin Müller	Prof. Dr. Sigrid Kallfaß	Janine Bliestle
T 0711 22921-34	T 07532 7539	T 0761 4775044
martin.mueller@staedtetag-bw.de	info@stz-sozialplanung.de	janine.bliestle@ifas-stuttgart.de

Die Kommunalen Landesverbände begrüßen das Förderprogramm des Landes. Es bietet eine gute Möglichkeit, vor Ort an den langjährigen Erfahrungen in der Förderung bürgerschaftlichen Engagements anzuknüpfen und den Herausforderungen in den Kommunen durch die steigenden Flüchtlingszahlen gemeinsam mit verschiedenen Akteuren der Zivilgesellschaft angemessen zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Heute-Bluhm Geschäftsführendes Vorstandsmitglied	Prof. Eberhard Trumpp Hauptgeschäftsführer	Roger Kehle Präsident